

# **Frage zu meiner Deutschlehrprobe**

## **Beitrag von „Lupa“ vom 6. April 2013 13:34**

Hello Ihr da Draußen,

Ich hab mal wieder ne Frage zu meiner Deutschlehrprobe-das ist echt schlimmer als n Kind kriegen-

Der Einstieg: entweder: Jeder S. hat nen Zettel mit nem Wort drauf. Er/Sie formuliert einen Satz der mit dem (aus der Vorstunde bekanntan) Text in Verbindung steht. Vorteil: Ich kanns differenzieren: Einige S. erhalten nen halben Satz.

Oder: Jeder bekommt den Gegenstand und tut das Gleiche wie oben. Vorteil: Es hat die höhere dramatische Wirkung. Nachteil: Ich kanns nicht differenzieren.

Möglichkeit drei: die kriegen beides (entweder Wort oder Gegenst). Bloß, was ist dann eigentlich schwerer: einen Satz mit dem Gegenstand oder ein Satz mit dem Wort? Denke da an eine recht intelligente S., die aber eine handfeste LRS hat.

Ihr seht schon an der Art der Frage-ich befindet mich auf der Zielgeraden-Schnauf...

Lupa

---

## **Beitrag von „Sofie“ vom 6. April 2013 13:46**

Hm... also so ohne fas Thema zu kennen und zu wissen, was du mit dem Einstieg erreichen willst, finde ich das recht schwer zu beantworten.

So aus dem Bauch heraus wäre ich für die 1. Möglichkeit:

1. Du kannst differenzieren

2. der Aufwand ist geringer, denn meine Studienleiter würden sich (zu Recht) fragen in welchem Verhältnis der Aufwand zum Lerneffekt stehen würde, wenn ich 30 Gegenstände anschleppe, die S. diese 1 Minute in der Hand. Uns wird in Bezug auf die Examensstunde immer wieder gesagt, wir sollten bloß keinen Methodenzirkus o.ä. veranstalten.

Kann aber natürlich sein, dass das in Bayern und/oder in der Sek I anders gesehen wird.

Viel Erfolg!!

Ich bin auch in 2 Wochen dran.... :o)

---

## **Beitrag von „Lupa“ vom 6. April 2013 14:01**

Ziel ist, ein Sprechanlass zu geben und den Blick aufs Thema zu fokosieren.

---

## **Beitrag von „Sofie“ vom 6. April 2013 14:13**

Zitat von Lupa

Ziel ist, ein Sprechanlass zu geben und den Blick aufs Thema zu fokosieren.

das ist ja klar 😊

aber was genau ist das thema? sollen die schüler das thema selbst entwickeln, eine frage formulieren etc.?

hm... vielleicht mache ich dich auch nervös. es ist nur schwer zu etwas dazu zu sagen, wenn man nicht weis, um welches thema, welche klasse etc. es sich handelt, welche kompetenz du vertiefen willst und und und.

---

## **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 6. April 2013 14:14**

Zitat von Lupa

Ziel ist, ein Sprechanlass zu geben und den Blick aufs Thema zu fokosieren.

Deutschlehrprobe?

---

## **Beitrag von „Lupa“ vom 6. April 2013 14:18**

Das ist ja nett von Dir!

Mich kann man garnicht mehr nervöser machen.

Das Thema ist ne Literaturstunde (spaghetti für zwei). Nach dem o.g. Einstieg erzählen die Sch. den Inhalt anhand von Bildern nach. Dann charakterisieren sie die Hauptfiguren, dann erfahren sie den Wendepunkt des Textes, dann produzieren sie ein fiktives Telefonat und einen Tagebucheintrag-kontrastiv und dann sollen sie das an der Tafel präsentieren und dabei erkennen, dass die Hauptpersonen eine Umkehrung ihrer Zuschreibungen durch machen. Nai

Image not found or type unknown

dann kommt der Lebensweltbezug und dann bin ich wahrscheinlich tot.



---

### **Beitrag von „Sofie“ vom 6. April 2013 15:04**

Ich bereite auch gerade meine Deutschexamsstunde vor. Und mir ist nach 😱 ....

Ich würde aufpassen, dass du die Stunde nicht zu sehr überlädst. Was ist denn genau das Thema?

Plattenspieler: Du verstehst es, Mut zu machen! Habe extra ein paar kleine Fehler für dich eingebaut 😊

---

### **Beitrag von „Lupa“ vom 6. April 2013 15:21**

ich wollte erst ne Frage machen, habe mich jetzt aber entschlossen, die Stunde einfach "Spaghetti für zwei" zu nennen mit dem Ziel, die Veränderung der beiden Hauptperonen nachzuvollziehen und Schlüsse aus deren Verhalten für die eigene Positionierung (Vorurteile-wie reagieren?) zu ziehen.

Was machst Du denn?

---

### **Beitrag von „Sofie“ vom 6. April 2013 15:25**

Ohne Gewähr (da ich die Ansprüche deiner Studienleiter nicht kenne): Aber das Thema einer Stunde sollte nicht einfach der Titel einer Geschichte sein, eher: Vorteile am Bsp. der Kurzgeschichte Sp.f.zw.

---

### **Beitrag von „Lupa“ vom 6. April 2013 15:41**

hmm-ich denk nochmal drüber nach und sprech mit den Anderen. Aber der Vorschlag mit dem Titel kam aus einer ziemlich guten Quelle 😊 mit dem Argument: Wir sind ja nicht im naturwissenschaftlichen Unterricht..

Was machst Du?

---

### **Beitrag von „Sofie“ vom 6. April 2013 15:54**

Sei mir nicht böse, aber ich möchte meine Stunde hier gar nicht diskutieren. Inhalt und Ablauf steht einigermaßen und alle Anregungen sowie gut gemeinten Ratschläge würden mich eher nervös machen 😊

Den Bezug zur Naturwissenschaft verstehe ich nicht.

Wenn das für deine Studienleiter mit dem Thema/Titel ok ist, dann mach das so.

---

### **Beitrag von „Lupa“ vom 6. April 2013 15:57**

Na klar-versteh ich! Ich danke Dir (auch wegen des Seitenhiebs in Richtung Mitquatscher). Viel Erfolg und ne gute Note!

---

### **Beitrag von „Sofie“ vom 6. April 2013 16:04**

dito

